

## Wir haben gewonnen – den eku Zukunftspreis 2022 – für unser Zisternen

Mit dem „**eku Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt**“ fördert das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft – SMEKUL „lokales und regionales Engagement für den Erhalt biologischer Vielfalt, für Ressourcenschonung, regionale Wertschöpfung, Gewässerbelebung, Energieeffizienz, Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels.“

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.eku.sachsen.de/index.html>.

In der Kategorie **eku erfolg** wird der **Einbau unserer Niederschlagswasser-Zisternen** auf dem Pfarrgelände mit einem Preis in Höhe von **5.000 EUR** gewürdigt.

Auf dem Pfarrhausgelände wurden zwei Niederschlagswasser-Zisternen (Rewatec Garten-Komplettanlage NEO Basic 5000L und 20000L) eingebaut zur Speicherung des Niederschlagswassers von den Dachflächen der Gebäude.



Die eingebauten Zisternen bestehen aus recyclebarem Polyethylen (PE) und sind prämiert mit dem Deutschen Preis für Rohstoffeffizienz 2014 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wurden in Deutschland hergestellt. Der Einbau erfolgte von März bis April 2022 durch die STRABAG AG aus Weißwasser.

Das Niederschlagswasser dient der Bewässerung des Pfarrgartens und sowie für die einen kleinen Wasserspielplatz.

Foto: Einbau Zisterne Pfarrwiese



Fotos: Zisterne Wasserspielplatz nach Einbau und Zapfstelle

Die Gemeinde Schleife ist insbesondere von der Grundwasserabsenkung durch den angrenzenden Braunkohlentagebau Nochten betroffen. Durch den Bau der Zisternen soll die Bewässerung auch in Niederschlagsarmen Zeiten möglich und Trinkwasser eingespart werden. Gleichzeitig soll das Projekt eine Vorbildwirkung für die Einwohner und die kommunale Gemeinde Schleife und die Gemeinden des Umlandes entwickeln für den sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser und den Verbleib des Niederschlagswassers vor Ort.



Foto: Zisterne Wasserspielplatz nach Fertigstellung



Foto: Zisterne mit Zapfstelle für Gartenbewässerung

Das Aushubmaterial wurde vor Ort als Landschaftselement verbaut, um den Aufwand für den Transport zu minimieren.



Foto: Lokale Verwendung Aushubmaterial für Gestaltung Landschaftselement